

INKLUSIV GESTALTEN – IDEEN UND GUTE BEISPIELE AUS ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG

REGIONALKONFERENZ

28. MAI 2019

GÜTERBAHNHOF BAD HOMBURG
HOREXSTRASSE 1, 61352 BAD HOMBURG V.D.H.

Die inklusive Gestaltung von Stadtraum und Wohnungen leistet einen bedeutenden Beitrag zur eigenständigen Lebensführung von Menschen mit Behinderungen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Jürgen Dusel, lädt daher gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer und der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen zur Regionalkonferenz »Inklusiv gestalten – Ideen und gute Beispiele aus Architektur und Stadtplanung« ein.

Impulsvorträge, die Präsentation gelungener Beispiele aus der Praxis sowie eine Podiumsdiskussion zeigen Architekten und Stadtplanern neue, interdisziplinäre und intelligente Planungsansätze auf.

Moderation: Katrin Müller-Hohenstein, ZDF

ab 13.30 Uhr **Begrüßungskaffee und Registrierung der Teilnehmer**

14.00 Uhr **Begrüßungen**

- Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- Brigitte Holz, Präsidentin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen
- Kai Klose, Hessischer Minister für Soziales und Integration

14.30 Uhr **Eröffnungstalk: Inklusiv Gestalten – Bauen für alle**

- Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- Brigitte Holz, Präsidentin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen
- Maren Müller-Erichsen, Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen
- Ursula Fuss, Architektin, c.f. Architekten BDA, Frankfurt am Main

15.00 Uhr **Impulsvortrag – Eine Medaille mit zwei Seiten oder der kurze Weg zum Glück**

- Ursula Fuss, Architektin, c.f. Architekten BDA, Frankfurt am Main

15.30 Uhr **Impulsvortrag – Inklusive Wohn- und Lebensräume**

- Frau Prof. Dr. Caroline Günther, Architektin, Studiengangsleitung barrierefreies Planen und Bauen, Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt am Main

16.00 Uhr **Kaffeepause**

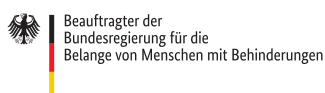
- 16.30 Uhr **Best Practice 1: Heinrich-Lübke-Siedlung, Frankfurt am Main
Architekturpreis »Vorbildlicher Bau im Land Hessen 2014«**
– Jo. Franzke, Architekt, Jo. Franzke Generalplaner GmbH, Frankfurt am Main
- 17.00 Uhr **Best Practice 2: Barrierefreies Bad in Hofheim am Taunus,
Hessischer Staatspreis »Universelles Design 2018«**
– Eva Lorey, Innenarchitektin, Eva Lorey Innenarchitektur, Frankfurt am Main
mit Bauherrschaft
- 17.20 Uhr **Best Practice 3: Historisches Museum Frankfurt »Inklusives Museum« –
der Anspruch des neuen Museums, Hessischer Staatspreis »Universelles Design 2018«**
– Roland Hatz, Architekt, und Jörg Winkler, Architekt, Amt für Bau und Immobilien,
Frankfurt am Main
– Anne Gemeinhardt, Kuratorin und zuständig für Inklusion im Historischen
Museum Frankfurt am Main
- 18.00 Uhr **Schlusstalk**
– Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen
mit Behinderungen
– Brigitte Holz, Präsidentin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen
– Martin Müller, Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer
– Eva Lorey, Innenarchitektin, Eva Lorey Innenarchitektur, Frankfurt am Main
– Jo. Franzke, Architekt, Jo. Franzke Generalplaner GmbH, Frankfurt am Main
– Christiane van den Borg, Leitung Stabstelle Inklusion im Dezernat VIII – Soziales,
Senioren, Jugend und Recht der Stadt Frankfurt am Main
- ab 18.30 Uhr **Get-Together (Ausgabe der Teilnahmebestätigungen am Eingang)**

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird mit vier Fortbildungspunkten
durch die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen anerkannt.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 20. Mai 2019:

- online unter <https://bit.ly/2VUhBdZ>
- per Fax mit Anmeldeformular an 0611.173840 oder
- per E-Mail mit Anmeldeformular an akademie@akh.de

Kooperationspartner:



architekten- und
stadtplanerkammer
hessen



ANREISE ZUM GÜTERBAHNHOF

Anfahrt mit dem Auto

A661 aus Richtung Offenbach

- A661 Abfahrt Bad Homburg Stadtmitte
- Zweite Ausfahrt Richtung Gewerbegebiet
- Der mittleren Fahrbahn folgen
- An der TaunusSparkasse rechts abbiegen
- Sie fahren geradeaus auf den Güterbahnhof zu
- Biegen sie Rechts in die Horexstraße
Gebäude auf der linken Seite

A5

- Abfahrt Bad Homburg Kreuz Richtung
Oberursel, Bad Homburg
- A661 Abfahrt Bad Homburg Stadtmitte
- Zweite Ausfahrt Richtung Gewerbegebiet
- Der mittleren Fahrbahn folgen
- An der TaunusSparkasse rechts abbiegen
- Sie fahren geradeaus auf den Güterbahnhof zu
- Biegen sie Rechts in die Horexstraße
Gebäude auf der linken Seite

Aus Richtung Süd-Ost

- A3 aus Richtung Würzburg / Nürnberg / München
bis zum Offenbacher Kreuz
- Abbiegen auf die A661 Richtung Bad Homburg
- Weiter wie oben beschrieben

Aus Richtung West/ Nord-West

- A3 zum Wiesbadener Kreuz
- Abfahrt auf die A66 in Richtung Frankfurt
- Am Nordwest-Kreuz Frankfurt abfahren auf die A5
Richtung Kassel und weiter wie oben beschrieben

Parkmöglichkeiten

- öffentliches Parkhaus »Parkhaus am Bahnhof« auf dem Nachbargrundstück (398 Stellplätze)
- es stehen ca. 10 Parkplätze für Menschen mit Gehbehinderungen zur Verfügung
- Parkgebühren je Stunde 1,00 Euro
- täglich durchgehend geöffnet – Anschrift: Horexstr. 1A, 61352 Bad Homburg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Aus Richtung Frankfurt

- S-Bahn Station Frankfurt (Main)
- Hauptwache Bahn S5 in Richtung Bad Homburg v.d.H. Bahnhof (10 Stationen)
- ca. 6 Min (0,4 km) zu Fuß zum Güterbahnhof Horexstraße

Güterbahnhof Bad Homburg

Horexstraße 1
61352 Bad Homburg v.d.H
www.gueterbahnhof-badhomburg.de